



HI. Kosmas von Ätolien:

**„Je mehr die Welt von Gott abweicht,
desto mehr Unglück wird sie treffen.“**

Einige prophetische Worte des Heiligen Kosmas:

Je mehr die Welt von Gott abweicht, desto mehr Unglück wird sie treffen.

Wir werden Sodom und Gomorrha an unserem Ort sehen und erleben.

Die Studierten werden das Böse bringen.

Das Böse wird euch von den Belesenen gebracht werden.

Erst wird das Geld zugrunde gehen und dann die Welt.

Es wird die Zeit kommen, in der ihr nichts erfahren werdet.

Der sehr große Krieg wird in einem kleinen Staat beginnen.

Die Reichen werden arm werden und die Armen werden sterben.

Es wird entweder drei Tage oder drei Monate oder drei Jahre andauern.

Was sie von euch verlangen, gebt. Rettet nur Menschenleben.

Er sah auf die Wälder, segnete sie dreimal und sagte: „Gesegnete Wälder! Sie werden viele Seelen retten.“

Betet dass der Krieg nicht im Winter ausbricht. Wehe dann den Armen, den Kranken und den schwangeren Frauen.

Sie werden eure Gewehre wegnehmen wollen. Gebt eines und behaltet das andere. Ein Gewehr wird 100 Leben retten.

Hinter der Tür sollt ihr einen Beutel mit Brot (oder Weizen) und Salz aufhängen, um sie mit euch zu nehmen. Ihr wisst nicht, wann das Böse kommt. Das Öffnen der Tür wird euch daran erinnern.

Wenn sie auf dem Weg Silber finden, werden sie es nicht aufheben. Wegen einer Ähre aber werden sie sich gegenseitig umbringen, wer sie als Erster kriegt.

Eure Teller werden voll, doch die Speisen werden ungenießbar sein.

Der Feind wird wieder kommen. Die Welt wird befreit werden.

Die Menschheit wird verschwinden. Ein Mensch wird seinen Mitmenschen erst nach vielen Meilen des Weges sehen.

Die Weltbevölkerung wird ausgedünnt werden und ihr werdet drei Tage lang rennen, um einen Priester zu finden der euch segnet.

Euren Körper können sie nehmen. Eure Seele können sie nur nehmen, wenn ihr sie ihnen gebt.

Es wird die Zeit kommen, in der sie euch sagen werden ihr sollt euch mit dem Siegel Satans´ (666) versiegeln lassen. Lasst euch **nicht** versiegeln. Wenn ihr euch versiegeln lasst, werden sie euch finden, auch wenn ihr euch im Horn des Rindes verstecken solltet.



Das Land wird gänzlich entvölkert und ausgeplündert werden; ja, der HERR hat dieses Wort gesprochen! Es trauert und welkt das Land; der Erdkreis verschmachtet und verwelkt; es verschmachten die Hohen des Volkes im Land. Denn das Land liegt entweiht unter ihren Bewohnern; denn sie haben die Gesetze übertreten, die Satzungen abgeändert, den ewigen Bund gebrochen! Darum hat der Fluch das Land verzehrt, und die darin wohnen, müssen es büßen; darum sind die Bewohner des Landes von der Glut verzehrt, und nur wenige Menschen sind übrig geblieben.

Jesaja

WIR SOLLTEN ZU GOTT UMKEHREN.

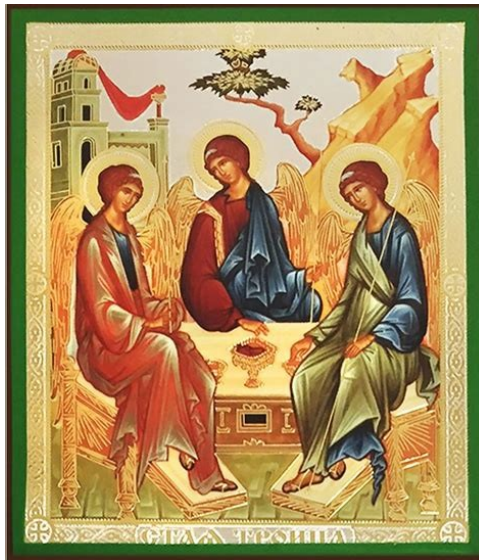
UNSERE SÜNDEN FÜHREN ZU UNSERER VERNICHTUNG:

Wie vor einer Schlange so fliehe vor der Sünde, denn wenn du nahe kommst, wird sie dich beißen! Löwenzähne sind ihre Zähne, sie zerstören das Leben der Menschen.

Sir 21, 2

Und der sechste Engel blies seine Posaune; und ich hörte eine Stimme aus den vier Ecken des goldenen Altars vor Gott; die sprach zu dem sechsten Engel, der die Posaune hatte: Lass los die vier Engel, die gebunden sind an dem großen Strom Euphrat. Und es wurden losgelassen die vier Engel, die bereit waren für die Stunde und den Tag und den Monat und das Jahr, zu töten den dritten Teil der Menschen. Und die Zahl des reitenden Heeres war zwanzigtausendmal zehntausend; ich hörte ihre Zahl. Und so sah ich in dieser Erscheinung die Rosse und die darauf saßen: Sie hatten feuerrote und blaue und schwefelgelbe Panzer, und die Häupter der Rosse waren wie die Häupter der Löwen, und aus ihren Mäulern kam Feuer und Rauch und Schwefel. Von diesen drei Plagen wurde getötet der dritte Teil der Menschen, von dem Feuer und Rauch und Schwefel, der aus ihren Mäulern kam. Denn die Kraft der Rosse war in ihrem Maul und in ihren Schwänzen; denn ihre Schwänze waren den Schlangen gleich und hatten Häupter, und mit denen taten sie Schaden. Und die übrigen Leute, die nicht getötet wurden von diesen Plagen, bekehrten sich doch nicht von den Werken ihrer Hände, dass sie nicht anbeteten die bösen Geister und die goldenen, silbernen, ehernen, steinernen und hölzernen Götzen, die weder sehen noch hören noch gehen können, und sie bekehrten sich auch nicht von ihren Morden, ihrer Zauberei, ihrer Unzucht und ihrer Dieberei.

Offb 9, 13-21



Lasst uns zu Gott umkehren, er liebt uns:

Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengeliebt, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richte, sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde.

Joh 3, 16-17

Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Nehmet auf euch mein Joch und lernet von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.

Mt 11, 28-30

Lasst uns unsere Wege prüfen und erforschen und umkehren zum HERRN!

Klg 3, 40

So seid nun nicht halsstarrig wie eure Väter, sondern ergebt euch dem HERRN und kommt zu seinem Heiligtum, das er auf ewig geheiligt hat, und dient dem HERRN, eurem Gott, so wird sich die Glut seines Zorns von euch wenden!

2 Chr 30, 8

Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe herbeigekommen!

Mt 3, 2

Glaube an den Herrn Jesus, und du wirst gerettet werden, du und dein Haus.

Apg 16, 31

Ich bin der gute Hirte; der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.

Joh 10, 11